

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0884/2019**

Datum: 21.02.2019

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
02.21 - Referent für soziale Teilhabe und
Integration

Betrifft: Finanzielle Förderung des Projekts "Sport im Quartier - Integration durch Sport"

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	13.03.2019	Einvernehmensherstellung
---	------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über die Förderung des Projekts Sport im Quartier – Integration durch Sport in Höhe von 13.279,67€. Antragsteller ist der europäische Regionale Förderverein e.V.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Antragsformular (Anlage 1)
- Auszug Projektkonzept (Seite 5 – 8)
- Finanzplan

Fin. Auswirkungen: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2019	Aufwand	31.30	53180	20.000,00	13.279,67
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
2019	Auszahlung	31.30	73180	20.000,00	13.279,67
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Für das Projekt Sport im Quartier - Integration durch Sport beantragt der europäische Regionale Förderverein e.V. (eRFV e.V.) eine finanzielle Förderung. Das Projekt Integration durch Sport ist ein Kooperationsprojekt und soll gemeinsam mit dem 1. SV Motor Eberswalde e.V. sowie dem Jugendteam der Stiftung SPI durchgeführt werden. Bisherige Projekte der einzelnen Träger werden gebündelt mit der Zielsetzung der Verstetigung. Erfahrungen aus vorangegangenen Pilotprojekten fließen in die Projektkonzeption ein.

Projektgegenstand ist ein regelmäßig statt findendes offenes Sportangebote. Zielgruppe des Projekts sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Fluchthintergrund. Projektstandort ist das Brandenburgische Viertel. Ergänzt werden die verschiedenen Aktivitäten durch sozialpädagogische Angebote durch den Kooperationspartner SPI.

Die Angebote finden ganzjährig in der Sporthalle Potsdamer Allee 37, 16227 Eberswalde statt. Die Zielgruppe wurde in bisherigen Angeboten an diesen Ort gewöhnt und nimmt diesen an.

Die Durchführung der Angebote wird durch drei Honorarkräfte und einem beim eRFV e.V. angestellten Leiter abgesichert. Ehrenamtliche Betreuer und Übungsleiter unterstützen dieses Team. SPI begleitet die Maßnahmen sozialpädagogisch.

Der Antragsteller definiert Erfolgsindikatoren. Dies sind Teilnahmeregelmäßigkeit und eine Ausfallquote bei Terminen von maximal 10 %.

Das geplante Projekt basiert auf positiver Erfahrung der Kooperationspartner mit analogen Projekten. Positiv zu bewerten ist der Versuch ein Kooperationsprojekt zu etablieren mit dem Ziel Angebote zu bündeln und Trägeraktivitäten besser zu koordinieren. Vor dem Hintergrund, dass Einzelprojekte der Kooperationspartner wegfallen, kann die Fördersumme gerechtfertigt werden.

Das Projekt entspricht der Richtlinie für die kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen der Stadt Eberswalde. Der Antragsteller erbringt für dieses Projekt einen Eigenanteil in Höhe von 19,6 % der Gesamtkosten.